



Fragen zu Perlen?

Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen-Sortiment sind Sie für Gutachten, Schätzungen für Versicherungen, Neuaufziehen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied **R. Th. Gloor**
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

APOTHEKE ZUM MEIERHOF

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung
ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)



Heinrich Matthys Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Wir vermieten und verwalten

NOMOS
GLASHÜTTE

NEU

BRIAN



Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50

FAWER
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS

107 cm-Bildschirm
Pixel Plus 3 HD
2 Tuner PIP
DVB-T-Tuner



– TV, Video- und Audio-Reparaturen
– Fachberatung und Verkauf
– Die besten Preise



HÖNGG AKTUELL

Exkursion NVV

Sonntag, 13. Januar, 14 Uhr, Schiessstand Hönggerberg.

Klavierkonzert

Montag, 14. Januar, 16.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Jazz Happening

Donnerstag, 17. Januar, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

Theaternachmittag:

«Voll denäbe» – Schwank in einem Akt

Samstag, 19. Januar, 14.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Damen-Plausch-Volleyball-Turnier mit Festwirtschaft

Sonntag, 20. Januar, 9 bis 17 Uhr, Turnhalle Vogtsrain 2.

Science Talk

Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr, ETH Hönggerberg.

Gebäudeführung

Sonntag, 20. Januar, 12.30 Uhr, ETH Hönggerberg.

Kurzvorlesung zur Systembiologie

Sonntag, 20. Januar, 13 Uhr, ETH Hönggerberg.

Geländerundgang

Sonntag, 27. Januar, 14 Uhr, ETH Hönggerberg.

INHALT

FDP-Präsident der Schweiz in Höngg	3
Hiesige Vögel kennen lernen	3
Grosseinsatz im Dezember	3
Aus dem Kantonsrat	5
Fleissige Sternsingkinder	8
Thalmann bleibt im «Jägerhaus»	8
Mutter und Kind am Zwielpfatz angefahren	8

8–20 Uhr TV-Reparaturen

immer **044 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Königliches Weinfest zum Jahresbeginn

Am vergangenen Samstag wurde das neue Jahr von der Familie Zweifel eingeläutet. An der traditionellen Drei-Königs-Vernissage wurden nicht nur letztjährige Weine vorgestellt: Den Publikumsmagnet stellte die mobile Schnapsbrennerei dar.

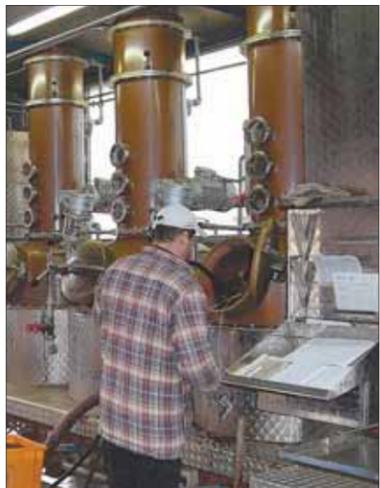
LEYLA KAHROM

Der offizielle Teil des Wein-Ereignisses fand im Fasskeller der Weinkellerei Zweifel statt. Der Saal war zum Bersten voll: Insgesamt waren rund 140 Personen aus Höngg und der näheren Umgebung gekommen.

Die Brüder Walter und Urs Zweifel, Inhaber der Zweifel Weinkellerei, führten durch das Programm. Nach einer kurzen Geschichte über die



Zahlreiche Weinliebhaber liessensich den Anlass nicht entgehen. Fotos: Leyla Kahrom



Die mobile Schnapsbrennerei.

Heiligen Drei Könige stellte Walter Zweifel die anwesende Prominenz vor, so beispielsweise Ruedi Steiner, Inhaber der gleichnamigen Bäckerei, oder auch Paul und Hansheiri Zweifel, Mitglieder der Zweifel-Familie. Zahlreiche Prominente beteiligten sich aktiv an der Analyse der vorgestellten Getränke.

Präsentiert und degustiert wurden einerseits ein RieslingxSylvaner von Männedorf und eine von Urs Zweifel neu kreierte Assemblage, der Grapalino Dubio, beide aus dem Jahre 2007. Nebst Farbe und Geschmack wurde auch das Weinjahr 2007 analysiert. Das Klima ist für einen Wein überaus wichtig: Je nach Begebenheiten entwickelt sich die Traube

und somit der Wein anders. Das vergangene Weinjahr mit trockenem und kurzem Frühling begünstigte und verlängerte die Traubenreife und ermöglichte somit die Produktion von qualitativ hochstehenden Weinen.

Mobile Schnapsbrennerei

Doch es wurden nicht nur theoretische Angaben vermittelt. Auf dem Areal der Zweifel Weinkellerei war eine mobile Brennanlage der Schnapsbrennerei Hans Erismann aufgestellt. Vor Ort verarbeiteten Kurt Erismann und sein Sohn Peter die Überbleibsel der Trauben nach der Weinproduktion, den Traubenräs, zu hochwertigem Destillat.

Dazu wird der Träs in einen sogenannten Boden gefüllt und unter Zugabe von Wasser und Hefe auf bis zu 78 Grad erhitzt. Insgesamt findet der Brennvorgang in drei solchen Böden gleichzeitig statt, jedoch mit unterschiedlicher Temperatur. Während dem Erhitzen trennt sich das Wasser vom Alkohol: Das Wasser fliesst ab, das Destillat jedoch steigt in die Höhe und wird über das sogenannte Geistrohr in ein spezielles Gefäss geleitet, wo es sich auf den Normalwert von zwölf Grad abkühlt. In einem weiteren Schritt wird die Flüssigkeit mit einem Alkoholgehalt bis zu 40 Prozent in Karaffen abgefüllt und ist somit für den Vertrieb bereit.

Speis, Trank und Musik im Weinkeller

Die Drei-Königs-Vernissage ist zur Tradition geworden und der Familie sehr wichtig. «Seit über zwanzig Jahren organisieren wir diese Vernissage. Das Drei-Königsfest ist ein geeigneter Anlass, sich zu treffen, neue Weine zu degustieren und das neue Jahr zu feiern», so Walter Zweifel. Die Anwesenden fühlten sich sichtlich wohl und genossen nebst den vorgestellten Weinen sowohl Dreikönigskuchen als auch ein Stück der beliebten Treberwurst.

Als musikalische Untermalung der Vernissage traten die Höngger Sternsingkinder auf und erhellten mit ihren Liedern über Sterne die Herzen der Gäste.

Vier Mal zwei Eintritte für ewz.stattkino zu gewinnen

Bereits zum neunten Mal finden vom 17. bis 27. Januar die etwas anderen Filmtage von Volts&Visions statt. Auch unter neuem Namen – ewz.stattkino – stellen die Veranstalter Tickets für zwei ganz besondere Anlässe zur Verlosung zur Verfügung.

SARAH SIDLER

Das Festival im ewz-Unterwerk Selnau und im Kino Arthouse Le Pa-

ris verwöhnt auch im neuen Erscheinungsbild mit einem reichen Unterhaltungsprogramm. Filme werden in neue Kontexte eingebunden, als Kinoerlebnis der anderen Art präsentiert und durch Live-Darbietungen bereichert. So werden Kultfilme, Trash und hochstehende Kunst in ein ungewöhnlichen, unterhaltensamen Rahmen eingebettet.

Am Eröffnungsabend, am Donnerstag, 17. Januar, wird im ewz-Un-

terwerk Selnau der Science-Fiction-Thriller eXistenZ gezeigt. Dann, so die Veranstalter, verschmelzen virtuelle und reale Welten.

Tango oder Science Fiction?

Hierfür werden zwei Mal zwei Eintritte verlost. Auch für den Tango-Abend am Samstag, 26. Januar, verlost der «Höngger» zwei Mal zwei Tickets. Dann wird im ewz-Unterwerk

Selnau der Film «The Tango Lesson» mit Live Acts gezeigt. Anschliessend findet eine Tango-Party statt. Das Detailprogramm ist unter www.ewz.stattkino.com zu finden.

Wer zwei Eintritte gewinnen will, schickt bis am Mittwoch, 16. Januar, ein E-Mail an redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Bitte Filmwunsch und Telefonnummer angeben.



Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Immer die neusten Modelle **acer**

Estechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

Lederpolster-Reinigung

Reparaturen
Färben
Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH

Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

LIEGEN- SCHAFTEN- MARKT

Zürich-Höngg

„Frankental“

Wir wünschen Ihnen
**ALLES GUTE FÜR DAS
JAHR 2008**



In nur 5 Gehminuten erreichen Sie die Tramendstation Nr. 13 Frankental. Es entstehen schöne
2½ - 5½-Zimmerwohnungen
VP ab 595'000.-

Rita Plüer freut sich auf Ihren Anruf.
Tel. 044 276 65 65
www.rhombus-bindella.ch
rita.plueer@rhombus-bindella.ch

RHOMBUS BINDELLA



IMMOBAU AG
vermittelt Werte

Mitglied des
SVIT

**SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

Wir kennen **962 Kaufinteressenten**, die „ausschliesslich“ in Zürich-Höngg nach einer geeigneten Immobilie suchen.
Für Eigentumswohnungen, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, sowie für Ihr Bauland, haben wir Ihren Käufer höchstwahrscheinlich schon!
RUFEN SIE UNS AN!

**in Zürich-Höngg
sind wir zu Hause**

IMMOBAU AG
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich-Höngg
info@immobau.ch
Tel. 044 344 41 41
Fax 044 344 41 49

Höngger Grossfamilie mit 4 Kindern
(10, 7, 4, 1) **sucht**

ein älteres Haus mit grossem Garten

zum Mieten. Gerne würden wir auch die Gartenpflege übernehmen, dafür wären wir sehr dankbar für einen gerechten Mietzins.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 044 342 42 26

Zu vermieten ab sofort oder später
an der Imbisbühlstrasse 134

1 bis 2 Garagenplätze à Fr. 130.- mtl.

Tel. 044 310 27 27 oder 044 341 98 04

Am Widumweg 14, 8049 Zürich,
sofort zu vermieten

Parkplätze in Tiefgarage Fr. 135.-

Bei Interesse Tel. 044 810 25 00

Der Praktiker und Reini- gungsprofi in Ihrer Nähe



Jürg Hauser • Hausservice
8049 Zürich-Höngg
Telefon 079 405 08 90

www.hoengger.ch

Graf
GRÜNART
Blumen Pflanzen Geschenkköden

NEU: PURIS SIRUP IN REINKULTUR

Ein Genuss, der zum echten Erlebnis wird.
Puris-Aromen sind einzigartige Lifestyle-Klassiker aus echten, kräftigen Kräutern, Blüten, Beeren und Gewürzen.

Bei Ihrem Einkauf im Januar offerieren wir Ihnen eine Tasse Puris-Punsch. Sie werden begeistert sein!

Wir beraten Sie gerne von
Montag bis Freitag 8.00-18.30 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr

Graf Grünart, Gärtnerei
Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14, www.grafgruenart.ch

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Umzüge

Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 90.-/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

BESTATTUNGEN

Berger geb. Vollenweider, Erika, 1924, von Zürich, Lauperswil BE, Gattin des Berger-Vollenweider, Felix Erwin; Kappenhühlweg 11.

Bruni geb. Benassa, Onorina, 1920, von Schlieren ZH, Gattin des Bruni-Benassa, Guerino; Hohenklingenstrasse 40.

Chanson-Weidmann, Edmond Robert, 1922, von Zürich ZH, Bursinel VD, Mont-sur-Rolle VD, Gatte der Chanson geb. Weidmann, Martha Paula; Ackersteinstrasse 45.

Delgado Alvarez-Vasquez, Benjamin, 1928, von Peru, Gatte der Vasquez de Delgado, Gloria Esperanza; Rütihofstrasse 1.

Füglistaller geb. Schneeberger, Ines Emma, 1929, von Zürich, Unterlunkhofen AG, verwitwet von Füglistaller-Schneeberger, Albert; Riedhofweg 4.

Hunziker, Heinrich Jakob, 1917, von Zürich und Moosleerau AG, verwitwet von Hunziker geb. Neukomm, Berta Maria; Limmattalstrasse 371.

Nussbaumer geb. Peter, Marguerite, 1923, von Mümliswil-Ramiswil SO; Limmattalstrasse 371.

Roth-Green, Klaus Werner, 1923, von Zürich und Wangen a.d.A. BE, Gatte der Roth geb. Green, Betty Spencer; Giblenstrasse 48.

Pensionierte Handwerker erledigen günstig

Winterschnitt (fachm.) und Gartenpflege

Termin nach Vereinbarung
GEBÖ, Telefon 044 342 48 89

QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Neuer Cartoon-Zeichnkurs

Ab 10. Januar findet wieder am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr das Comic- und Cartoonzeichnen für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt. Kosten: 80 Franken für drei Monate inklusive Material. Information und Anmeldung bei Manuela Uebelhart unter Tel. 044 342 05 14.

Malkurs für Kinder

Kleine Kinder von 3 bis 6 Jahren malen grosse Bilder auf Staffeleien. Ab Mittwoch, 16. Januar, bis Mittwoch, 6. Februar, von 14.45 bis 16.15 Uhr. Kosten: 20 Franken pro Mal inklusive Material. Leitung: Bea Germann, dipl. Werklehrerin. Anmeldung im Quartiertreff.

Kochkurs – Gesunde Küche

Am Donnerstag, 17. Januar, von 19 bis 22 Uhr findet wieder ein Kurs für die Zubereitung von knackigen Winter-Salaten und vollwertigen Saucen statt. Kosten: 70 Franken inklusive Material und Rezeptsammlung. Anmeldung und Information bei Silke Frölich, Ernährungsberaterin, unter Telefon 043 311 56 45 oder froelich@freesurf.ch. Anmelde-schluss ist Mittwoch, der 16. Januar.

Ihr IT-Fachmann in Unterengstringen:

PC-Kontrolle
im Shop Fr. 39.-
Vorort-Support
45 Min. Fr. 60.-
Internet-Installation
ab Fr. 60.-



Sunex Computer Service

Zürcherstrasse 8
8103 Unterengstringen

Telefon 043 819 00 60
www.sunex.ch

Uralte Spielsachen und Kinderbücher

kauft Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

QT RÜTIHOF

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Kreative Biographie-Arbeit

Kurs für Erwachsene ab 50, die sich schreibend erinnern wollen. Basiskurs: Am Donnerstag, 17., 24. und 31. Januar, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr. Kosten: 100 Franken. Information und Anmeldung bei der Kursleiterin Hanna Künzler, Erwachsenenbildnerin, unter Telefon 044 491 22 54 oder hanna_kuenzler@bluewin.ch.

Struwelpeter

Die Kindercoiffeuse Linda Dürler schneidet Kindern am Mittwoch, 16. Januar, von 14 bis 16 Uhr die Haare. Kosten: 15 Franken pro Kind. Bitte anmelden unter Telefon 044 342 53 12.

GRATULATIONEN

*Geniesse froh des Lebens Freuden,
entbehre gern, was Du nicht hast. Ein
jeder Mensch hat seine Leiden, ein
jedes Leben seine Last.*

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen guten Wünschen begleiten.

12. Januar

Anna Moucka
Riedhofstrasse 366 85 Jahre

14. Januar

Heidi Frei
Holbrigstrasse 10 80 Jahre

16. Januar

Gertrud Fanger
Regensdorferstrasse 42 85 Jahre

17. Januar

Jole Rosa Naef
Kettberg 7 80 Jahre

Louise Vagnières
Bombachhalde 26 85 Jahre

Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank

Zürcher
Kantonalbank

Mit jüdischen Augen die Bibel lesen



Die Schöpfungsgeschichte

Wie wird aus jüdischer Sicht mit der Schöpfungsgeschichte in der hebräischen Bibel, Genesis 1,1 + 2, umgegangen?

Wie wird sie interpretiert, diskutiert?
Nach üblichem jüdischem Brauch werden verschiedene mögliche Sichtweisen nebeneinander betrachtet und intensiv diskutiert.

**Dienstag, 15. Januar,
19.30 bis 21.30 Uhr**

Zürcher Lehrhaus, Limmattalstrasse 73

Referent: Michel Bollag, lic. phil., Dozent am Zürcher Lehrhaus
Leitung: Anne-Lise Diserens

Anmeldung bis 14. Januar an Ursula Huber,
Telefon 043 311 40 60, ursula.huber@zh.ref.ch

HÖNGG
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41

2 Briefkästen:
Limmattalstrasse 181, Regensdorferstrasse 2
Auflage 14000 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury

Konto:
UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch
www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),
Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha),
Christof Duthaler (dut), Leyla Kahrom (kah),
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Solarium
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA
GALLAND
PARIS

NÄCHSTENS

8. Januar. Vortrag zum Thema Islam. **19.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

13. Januar. Exkursion NVV: «Tier-spuren auf dem Hönggerberg». Bei zweifelhafter Witterung gibt sonntags zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 079 571 20 04 Auskunft über die Durchführung.

14 Uhr, Schiessstand Hönggerberg

14. Januar. Klavierkonzert. **16.30 Uhr, Alterswohnhem Riedhof, Riedhofweg 4**

17. Januar. Jazz Happening des Jazz Circle Höngg. **20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

19. Januar. Theater «Voll denäbe» mit der Zürcher-Freizeit-Bühne. **14.30 Uhr, Alterswohnhem Riedhof, Riedhofweg 4**

20. Januar. Damen-Plausch-Volleyball-Turnier mit Festwirtschaft. **9 bis 17 Uhr, Turnhalle Vogtsrain**

20. Januar. Science Talk mit Fritz Schiesser, Präsident des ETH-Rates, und Ruedi Aebersold, Professor für Systembiologie. **11 Uhr, ETH Hönggerberg**

20. Januar. Gebäudeführung. **12.30 Uhr, ETH Hönggerberg**

20. Januar. Antrittsvorlesung: «Was ist Systembiologie? Grundlagen und Anwendungen». **13 Uhr, ETH Hönggerberg**

BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr); Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Heizenholz 29, Erstellung eines Autoabstellplatzes im Vorgartenbereich eines Einfamilienhauses, W2bll, Roger Gebert; Projektverfasser: Blum Baugeschäft, Herzogenmühle 18, 8304 Wallisellen.

Limmatalstrasse anstelle 18, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Autoabstellplätzen in der Tiefgarage anstelle eines Wohnhauses, W2bll, L. und Ch. Marty und N. Beck-Marty; Projektverfasser: BPT Architekten, Zürcherstrasse 77, 8406 Winterthur.

Trottenstrasse 28, Umbau eines Wohnhauses, Dachflächenfenster, Balkonanbau und Gartenausgang, W3, Agathe Merk und Marius Neukom; Projektverfasser: Architekturbüro Marc Hännli, Klausstrasse 9, 8008 Zürich.

3. Januar 2008
Amt für Baubewilligungen

Beim diesjährigen Dreikönigsanlass der FDP 10 vom vergangenen Samstag stand der Kanton Tessin im Mittelpunkt. Unter den Gästen waren Fulvio Pelli, Präsident der FDP der Schweiz, und Mitglieder der Societä Liberale-Radicale Ticinese Zurigo.

Kreisparteipräsidentin und Gemeinderätin Claudia Simon konnte eine Reihe von FDP-Politikern zum beliebten Anlass im Restaurant Am Brühlbach in Höngg willkommen heissen. Neben Fulvio Pelli waren Regierungsrätin Ursula Gut, Stadträtin Kathrin Martelli, Stadtrat Andres Türler, Kantonsrätin Carmen Walker Späh sowie die Gemeinderäte Alexander Jäger und Michael Baumer anwesend.

Mut, Kampfgeist und interne Geschlossenheit

Zu Ehren des Dreikönigsfestes trug Manuel Gujer das von ihm verfasste



Kreisparteipräsidentin Claudia Simon (links) freut sich über die Grussworte von Fulvio Pelli und von Regierungsrätin Ursula Gut. (zvg)

Gedicht «Heilige Drei Könige» vor. In seinem mit dem Charme eines Tessiners vorgetragenen Grusswort analysierte Fulvio Pelli die Position der

FDP in der Schweiz. Er rief alle Anwesenden dazu auf, die aktuelle Situation mit Mut, Kampfgeist und interner Geschlossenheit anzupacken. Auch Regierungsrätin Ursula Gut sprach sich dafür aus, die Chancen zu packen. Man müsse den Mut haben, mit der Basis Diskussionen zu führen.

Vereinigung der Tessiner FDP-Mitglieder in Zürich

Teilgenommen haben auch die in Zürich wohnhaften Tessiner FDP-Mitglieder. Diese haben sich zur Societä Liberale-Radicale Ticinese Zurigo zusammengeschlossen und führen regelmässig Veranstaltungen durch.

Eingesandter Artikel
von Beat Zürcher, FDP 10

Nähere Angaben siehe unter www.fdp-zhstadt-ticinesi.ch.

Mit dem Natur- und Vogelschutzverein Vögel kennen lernen

Vögel beobachten kann man beinahe überall. Doch nur wer sie kennt, realisiert ihre Vielfalt. Am Einführungskurs des Zürcher Vogelschutzes lernt man rund 80 Vogelarten kennen, die man in und um Zürich häufig beobachten kann.

Der Natur- und Vogelschutzverein Höngg ist in zwei Bereichen tätig, die miteinander verbunden sind. Er setzt sich für den Erhalt von Natur ein – hier in Höngg, aber auch weiter entfernt und er möchte der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, Natur nicht nur vor dem Fernseher zu geniessen, sondern draussen selber zu entdecken und zu beobachten.

Weniger Amseln

Ob Tauben am Bahnhof, Enten auf der Limmat, Kleinvögel ums Haus oder im Wald, fast überall gibt es etwas Interessantes zu sehen. Manche Arten findet man nur im Winter, andere nur im Sommer und wieder andere nur während der Zeit des Vogelzugs.

Bei wenig scheuen Arten lassen



Die Ringeltaube, unsere grösste Taube, hat einen weissen Fleck am Hals und einen weissen Flügelbug. (zvg)

sich mit etwas Geduld und Glück viele interessante Verhaltensweisen entdecken. Bei den Stockenten zum Beispiel kann man zurzeit die Gruppenbalz der Männchen beobach-

ten. Dabei reissen die Männchen mit einem lauten Pfiff den Kopf hoch, während die Weibchen das Schauspiel vom Rand her verfolgen.

Wer über die Jahre hinweg Vögel

beobachtet, kann selber feststellen, wie manche Arten häufiger, andere seltener werden. So hat zum Beispiel in den letzten Jahren die Ringeltaube begonnen, das Siedlungsgebiet zu erobern. Früher war sie bei uns nur im Wald anzutreffen. Die Amsel hingegen scheint, hoffentlich nur vorübergehend, weniger häufig zu sein. Möglicherweise ist ein Virus daran schuld.

Wer Lust hat, mehr über Vögel und ihr Verhalten zu hören und sich selber im Beobachten und Bestimmen von Vögeln zu üben, meldet sich beim NVV Höngg. Gemeinsam mit dem Zürcher Vogelschutz bietet der Verein einen zehnteiligen Kurs für Anfänger an. Er dauert von März bis Juni, besteht aus fünf Theorieanlässen und fünf dazugehörigen Exkursionen und kostet 180 Franken (Mitglieder von Vogelschutzvereinen 30 Franken Ermässigung). (e)

Information und Anmeldung bis 8. Februar bei Susanne Ruppen, 044 362 11 23 oder susanne.ruppen@bluewin.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Einmal im Jahr im vollen Einsatz für den Verein

Nachdem die Tradition in Höngg unterzugehen drohte, haben einige junge Höngger das Zepter übernommen und sich in den Tagen um den 6. Dezember auf den Weg gemacht, um viele Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. So wurde dann 1999 der Verein «Samichläuse Heilig Geist Höngg» gegründet, in welchem 14 Samichläuse und Schmutzli aktiv tätig sind.

Obwohl der Verein konfessionell unabhängig ist, wird er von der Kirche Heilig Geist unterstützt, welche die Gewänder stellt. Die Samichläuse machen sich in perfekten Bischofskostümen mit rotem Mantel, Mitra und goldenem Bischofsstab auf den Weg. Der Verein knüpft somit am Ursprung des Brauches an, bei Bischof Nikolaus von Myra in Kleinasien. Dieser begegnete allen Menschen mit Güte, ermunterte sie und gab ihnen Geschenke. Bischof Nikolaus starb am 6. Dezember 352, weshalb dieser Tag der Samichlaus-Tag ist.

Die Tätigkeit der Vereinsmitglieder beschränkt sich auf einen kurzen Einsatz im Jahr. So sind jeweils am



Ein Höngger Samichlaus, Markus Sendor. (zvg)

den 6. Dezember mehrere Samichlaus- und Schmutzli-Paare unterwegs. Jedes Vereinsmitglied steht somit an zwei bis drei Abenden im Einsatz. Vorgängig gilt es jedoch die Besuche zu organisieren und die entsprechende Planung vorzunehmen. Die Eltern melden sich via Anmeldeformular und reichen pro Kind ein Infoblatt ein. Der Präsident teilt die Paare zu und erstellt den Zeitplan.

Die Samichläuse melden sich nochmals bei den Eltern, um den Ablauf nochmals durchzugehen. Der Verein hat die Devise «Viel Positives und wenig Negatives sagen». Natürlich ist dabei die Wortwahl wichtig; Negatives darf auch gesagt werden, aber ohne das Kind blosszustellen. Die Kinder sollen keine Angst vor dem Samichlaus haben, schliesslich war Bischof Nikolaus ein gütiger Mann.

Zustupf für gute Zwecke

Die Eltern geben dem Schmutzli nach dem Besuch einen freiwilligen Zustupf, welchen der Verein nur zum Teil für Vereinszwecke nutzt.

Jedes Jahr wird an der Generalversammlung entschieden, welche ge-

meinnützige Organisation vom Verein berücksichtigt wird. So wurden letztes Jahr die «Interessengemeinschaft für krebskranke Kinder» und die «Elternvereinigung für herzkranken Kinder» mit einer Spende von je 500 Franken bedacht. Auch hier tritt der Verein somit in die Fussstapfen von Bischof Nikolaus.

Die «Samichläuse Heilig Geist Höngg» freuen sich schon heute auf ihren Besuch Ende dieses Jahres in die warmen Stuben. (e)

Präsident: Marcel Rohner, Rössliwiesstrasse 24, 8735 St. Gallenkappel, Tel. 055 284 56 30, E-Mail: samichlaeuse@hotmail.com, www.samichlaeuse.ch.

Wollen auch Sie Ihren Verein vorstellen?

Zusätzlich zu der monatlich erscheinenden Vereinsseite hat jeder Verein einmal im Jahr die Möglichkeit, sich in einem ausführlichen Bericht mit Bild der Leserschaft vorzustellen. Der Text sollte eine Länge von 2500 Anschlägen inklusive Leerschläge (zählbar im Word unter Extras → Wörter zählen) nicht überschreiten und sollte am Computer oder auf der Schreibmaschine verfasst sein. Der Bericht muss in der dritten Person geschrieben sein. Maximal vier Fotos dazu können zur Auswahl per Post eingeschickt oder digital an redaktion@hoengger.ch übermittelt werden. Die digitalen Bilder sollten eine Auflösung von 300 x 300 dpi auf die Endgrösse von 18 Zentimetern Breite haben. Die Grösse der JPEG-Dateien sollte rund 1,2 MB sein. Bitte immer angeben, was und/oder wer (Vor- und Nachnamen) auf dem Bild zu sehen ist. Der «Höngger» veröffentlicht den Bericht gerne bei vorhandenem Platz.




Cosmoline Muggli

NEU: Astrologie-Kurs für den Hausgebrauch, 2./3. Februar in Höngg

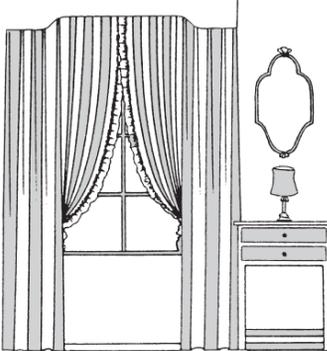
Sie möchten wissen, was es mit der Astrologie auf sich hat? Als langjährige erfahrene und diplomierte Astrologin biete ich einen Kurs an, welcher Einsicht in die Möglichkeiten der Astrologie als Hilfsmittel für Sie und Ihre Familie vermittelt.

Er eignet sich für alle, die an Astrologie interessiert sind und neue Kommunikationswege in eigenen Umfeld suchen. Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für natürliches Heilen und kostet pro Teilnehmer Fr. 380.-, für Mitglieder Fr. 330.- Samstag, 10-17 Uhr, Sonntag, 10-16 Uhr Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Wiederholung: 5./6. April 2008

astro-cosmoline.ch

Hildegard Muggli
dipl. Astrologin und Kursleiterin API
Telefon 044 341 10 46



Ihr Vorhang-Fachmann

Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekurator
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27



FRAUENVEREIN HÖNGG

Chinderhüeti

Die Chinderhüeti des Frauenvereins Höngg findet jeweils am Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus (Bullingerstube) statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neue Kinder (bis zum Kindergartenalter) sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft erteilt:

Frauenverein Höngg,
Doriana Vetsch, Tel. 044 342 11 67

Fusspflege

Sigrun Hangartner

Wohlbefinden mit gepflegten Füßen

Pédicure-Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Jacob Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

www.zahnaerztehoengg.ch

Bleaching-Aktion

Lächeln Sie der Zukunft entgegen ;)

Professionelles, in unserer Praxis durchgeführtes Bleaching **bis Ende Februar 2008 nur 350 Franken**

Praxis
Dr. med. dent. Urs Schefer
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 19 30

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair

Feldenkrais-Methode

Damit Sie geistig und körperlich auch 2008 beweglich bleiben: Jetzt anmelden für wöchentliche Gruppen, Telefon 044 341 02 53 oder **www.feldenkrais-hoengg**

Christiane Renfer,
dipl. Feldenkraislehrerin SFV



PAWI-GARTENBAU

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen

PATRIK WEY
Staatl. geprüfter Techniker und Gärtnermeister
Ackersteinstr. 131
8049 Zürich
Tel. 044 341 60 66
Fax 044 341 64 51




Patrik Wey **Daniel Castelli**

Jetzt aktuell:

November bis März
Schnittarbeiten an Sträuchern und Bäumen, allgemeine Fäll-Arbeiten

Andreas Egli

Rechtsanwalt

Private

Vertragsrecht
Gesellschaftsrecht
Erbschaftsrecht
Scheidungsrecht
Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67
8037 Zürich
Tel. 043 960 31 92
egli-law@bluewin.ch
www.egli-law.ch

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

Kaufe Goldschmuck aller Art, Altgold, auch grosse Mengen

Uhren aus Gold, auch defekte, Barzahlung!
Telefon 052 343 53 31, H.Struchen

BRUDER & ZWEIFEL

Die allerbesten Wünsche für ein blühendes und buntes neues Jahr!

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Radio/TV/HiFi Reparaturen aller Marken!

Burkhardt 044 363 60 60

TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Kaufe alte Ansichtskarten!

Auch grosse Sammlungen, ganze Alben usw. Tel. 052 343 53 31, H. Struchen



EINKAUF ZENTRUM LETZIPARK

Wo sonst.

Ausverkauf im Letzipark.

Jetzt gibt es im Letzipark viel zu sparen. Da finden Sie alles von günstig bis gratis. Günstig sind die vielen Angebote und die grosse Auswahl. Und 3 Stunden gratis sind natürlich die 1500 Parkplätze. www.letzipark.ch



1500 Parkplätze 3h gratis, 66 Geschäfte, 1 Warenhaus, geöffnet von Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

PR-BERICHTE IM «HÖNGGER»

Inserenten, die mindestens sechs Inserate jährlich schalten, haben die Möglichkeit, bei speziellen Anlässen (Jubiläen, Weltneuheiten, Neueröffnungen, Wettbewerben, Tag der offenen Tür usw.) dem «Höngger» einen Bericht darüber einzuschicken. Die maximale Länge eines solchen PR-Berichts umfasst 60 Zeilen. Das sind 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen (zählbar im Word unter «Extras» → Wörter zählen). PR-Berichte müssen in der dritten Person geschrieben werden.

Eingesandte Bilder des Anlasses werden nach vorheriger Kontaktierung der Redaktion gerne veröffentlicht. Mindestgrösse der digitalen Bilder: 1 MB (JPG-Format).

Bitte immer angeben, was oder wer auf dem Bild zu sehen ist (Vorname und Name). (scs)

E-Mail-Adresse:
redaktion@hoengger.ch
Postadresse:
Redaktion Höngger
Winzerstrasse 5
8049 Zürich

Schubiger Möbel in Regensdorf eröffnet

In Regensdorf, an der Kreuzung Wehntalerstrasse/Pumpwerkstrasse, wurde am 27. Dezember der viergeschossige Neubau von Schubiger Möbel eröffnet.

Die Frage aus der Zürcher Bevölkerung und der Schubiger Möbelkundschaft: «Zügelte Schubiger Möbel nach Regensdorf?» kam ob des beeindruckend grossen, markant beschrifteten Gebäudes eigentlich nicht überraschend. Das Familienunternehmen Schubiger Möbel zügelte aber nicht das seit 1980 in Zürich-Schwamendingen beim Glatzzentrum domizilierte Hauptgeschäft nach Regensdorf, sondern das aufgrund des Wachstumskurses zu klein gewordene Logistikzentrum.

Doppelt so gross und doppelt so schön

Seit der Aufstockung des Hauptgeschäftes an der Ueberlandstrasse 423 in Zürich-Schwamendingen vor dreieinhalb Jahren sind die Umsätze nämlich so stark angestiegen, dass die alten Lagerräumlichkeiten in Fällanden nicht mehr ausreichten. Das neue Haus in Regensdorf wird mit seiner Lagerfläche von 13000 Quadratme-



Eine grosse Möbelauswahl findet man neu auch ennet dem Grünwald. (zvg)

tern genügend Platz bieten, um auch allfälligen zukünftigen Wachstumssprüngen und Expansionsgedanken gerecht werden zu können.

Im Zuge der Neubauplanung entpuppte sich der Standort Regensdorf an Zürichs Nordperipherie aber auch als bestens geeignet für eine neue Filiale. So quasi als Architektur gewordene Verkörperung des bekannten Werbeslogans «Doppelt so gross – doppelt so schön» eröffnete Schubiger Möbel am 27. Dezember ein wunderschönes neues Einrichtungszentrum

mit 4000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Nicht ganz so gross wie das Hauptgeschäft, aber trotzdem bei weitem das grösste Möbelhaus in Wehntal und im Zürcher Unterland, schaffte Schubiger Möbel damit 20 neue Arbeitsplätze und ein neues Einrichtungsmekka für die Wachstumsregion Zürich-Nord. Es lohnt sich also für die mit Einrichtungsgedanken beschäftigten Einwohner dieser Region, für die Erfüllung ihrer Wohnwünsche Schubiger Möbel in Regensdorf zu besuchen. (pr)

AUS DEM KANTONS RAT



Das Kantonsparlament startete am Montag mit reichlicher Debatierlust ins neue Jahr. Im Zentrum der insgesamt fünf behandelten und schliesslich nach emotionalem Schlagabtausch vorläufig unterstützten Initiativen stand neben der SP-Forderung nach Transparenz bei der Pauschalbesteuerung und dem CVP-Begehren nach einer parlamentarischen Kompetenzabtretung bei der Festsetzung der kantonalen Richtpläne die parlamentarische Initiative der SVP zur Abschaffung des 1. Mai als arbeitsfreien Feiertag im Kanton.

Die alljährlichen Krawalle und massiven Sachbeschädigungen in der Höhe von hunderttausenden Fran-

ken im Umfeld der 1.-Mai-Feier in Zürich haben das Mass des Erträglichen längst überschritten und sorgen bei Bevölkerung und Gewerbe seit Jahren für Unverständnis und stetig zunehmenden Unmut. Die SVP hat in ihrer an der Montagssitzung behandelten parlamentarischen Initiative vorgeschlagen, den 1. Mai im kantonalen Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz von der Liste der Feiertage zu streichen und den Arbeitnehmenden stattdessen einen Jokertag als frei wählbaren und einsetzbaren Ferientag pro Jahr zu gewähren. Die SVP will damit den Ausschreitungen und Sachbeschädigungen am Feiertag der Linken endlich einen Riegel schieben. Sie hielt in der Ratsdebatte fest, der Tag der Arbeit werde faktisch im Kanton nur noch in den Städten Zürich und Winterthur begangen, sei heute pervertiert und nur noch von Ausschreitungen, Gewalt,

Sachbeschädigungen und menschlichem Leid geprägt. Eine friedliche Durchführung des Anlasses sei offenbar nicht mehr möglich, darum sei auch die Abschaffung das Beste. Hauptverantwortlich dafür, dass man die Streichung des 1. Mai aus dem kantonalen Feiertagskalender diskutiere, seien die SP und Gewerkschaften selber. Sie hätten zugelassen, dass der Tag der Arbeit zu einem Feiertag von extremistischen Gruppierungen ausländischer Abstammung, Terroristen und Hasspredigern geworden sei. Wenn der 1. Mai kein arbeitsfreier Tag mehr sei, so entfielen Feste, Umzüge und damit auch die Ausschreitungen und Sachbeschädigungen. Die FDP, die ebenfalls dezidiert für die Abschaffung des Feiertags eintrat, bezeichnete den 1. Mai gar als alten Zopf, der abgeschnitten gehört. Das Anliegen sei antiquiert und werde nur noch von einem ver-

schwindend kleinen Bevölkerungsteil getragen. Der Feiertag sei auch ein Standortnachteil und schade Zürich, weil die Zürcher Bevölkerung am 1. Mai ihr Geld in ausserkantonale Einkaufszentren trage. Für die Abschaffung votierte auch die EDU und lobte den SVP-Vorschlag für einen Jokertag als familien- und arbeitgeberfreundlich sowie kosteneinsparend bei Polizei und Justiz. Die Initiative der SVP wurde schliesslich durch FDP und EDU sowie 78 von 60 notwendigen Stimmen vorläufig unterstützt. Mit diesem Etappensieg der Bürgerlichen gilt der 1. Mai als Feiertag allerdings noch nicht als abgeschafft. Das Geschäft geht nun zur Diskussion und Antragsstellung in eine parlamentarische Kommission sowie zur Regierung und darauf zur definitiven Unterstützung wieder in den Rat zurück.

CORNELIA SCHAUB, SVP

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Pakistanische Kochabende

10., 17. und 31. Januar, 19 bis 20.30 Uhr im Neubau. Anmeldung und Auskünfte bei Gulrukh Malik, Telefon 044 491 51 80.

Stör-Coiffeuse

Samstag, 12. Januar, im Kafi Tintefisch. Anmeldung erforderlich bei Andrea Faubert bis 20 Uhr unter Telefon 044 709 12 91. 15 bis 20 Franken für Kinder, 40 Franken für Erwachsene.

Spielkiste Indoor

Montag bis Mittwoch, ab 14. Januar, 14.30 bis 18 Uhr im Saal. Das Angebot ist kostenlos.

Werkatelier

Es kriecht, watschelt und krabbelt. Bis 9. Februar, für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

Holzwerkstatt

Hafen mit Leuchtturm: bis 31. März. Das Angebot richtet sich an Kinder und Erwachsene.

Kinderbauernhof

Dienstag, Donnerstag, Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr. 2 Franken Eintritt pro Kind.

Zecken-Impfaktion 2008

Die Impfung gegen die Zecken-Hirnhautentzündung (FSME) ist im ganzen Kanton Zürich ab dem Alter von 6 Jahren empfohlen. Der Schulärztliche Dienst der Stadt Zürich bietet auch 2008 wieder allen Volksschulkindern die dreimalige Impfung kostenlos an. Die neue Impfaktion startet demnächst in allen Schulkreisen.

Nach Angaben des Bundesamtes für Gesundheit hat sich die Zahl der durch Zecken übertragenen Hirnhautentzündung (Frühsommer-Meningoenzephalitis FSME) im letzten Jahr in der Schweiz halbiert – dies nach einem jahrelangen Anstieg der Krankheitsfälle. Die Abnahme der durch Zecken übertragenen Viruserkrankung ist auf die vermehrte Information und eine bessere Durchimpfung der Bevölkerung zurückzuführen. Seit 2006 gilt auch der ganze Kanton Zürich als gefährdetes Gebiet. Die Impfung gegen die Hirnhautentzündung wird deshalb allen Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen im Kanton Zürich empfohlen. Die Kosten für den Impfstoff übernimmt die Grundversicherung. Nach zwei Impfungen im Abstand von mindestens einem Monat ist man mehrere Mo-

nate, nach einer dritten Impfung im Abstand von weiteren 9 bis 12 Monaten sogar 10 Jahre geschützt.

3000 Schüler geimpft

Aufgrund des im letzten Jahr noch alarmierenden Anstiegs der Zeckenerkrankungen bot der Schulärztliche Dienst erstmals 2007 allen Schülerinnen und Schülern in der Stadt Zürich die Impfung gratis an. Insgesamt rund 3000 Kinder und Jugendliche profitierten vom Angebot.

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern und der Erfolgswahlen des BAG hat sich der Schulärztliche Dienst dazu entschlossen, die Impfaktion auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Da vor allem die erste Impfung bevorzugt in der zeckenfreien Zeit im Winter stattfinden sollte, beginnt der diesjährige Zyklus am 16. und 23. Januar in allen Schulkreisen.

Auch im Kreis 10 findet die Aktion statt

Für das Einhalten der drei Impftermine, die einen 10-jährigen Schutz vor der Zeckenerkrankung bieten, sind die Eltern selbst verantwortlich. Auch Kinder, die sich letztes Jahr

beim Schulärztlichen Dienst haben impfen lassen und einen der Termine verpasst haben, sollten unbedingt an einem der neuen Termine zur Vervollständigung der Impfserie erscheinen. Wichtig ist auch, das Impfbüchlein zur Impfung mitzubringen. Ohne Impfbüchlein kann im Schulärztlichen Dienst nicht geimpft werden. Beim Kinder- oder Hausarzt angefangene Zeckenimpfungen müssen dort zu Ende geführt werden.

Die Impfungen finden in allen Schulkreisen der Stadt Zürich an denselben Mittwochnachmittagen statt: die erste Impfung jeweils am 16. oder 23. Januar, die zweite Impfung am 27. Februar oder 5. März und die dritte Impfung am 5. oder 19. November 2008.

Die Impfaktionen im Schulkreis Waidberg finden beim Schulärztlichen Dienst, Rotbuchstrasse 42, 1. Stock, 8037 Zürich, statt. (e)

Merkblätter in elf Sprachen gibt es unter www.stadtzuerich.ch/schularzt unter «Information → Krankheiten». Gegen die ebenfalls durch Zecken übertragene Boreliose schützt auch eine FSME-Impfung nicht.

NÄCHSTENS

11. und 18., 19., 25. und 26. Januar. Das Theater Altstetten zeigt den Schwank in drei Akten: «Drei Männer im Schnee».

20 Uhr, Schulhaus Kappeli, Badenerstrasse 618

12. Januar. Vernissage und Apéro mit Reisebildern von Pablo Holzer.

14.30 Uhr, Bistretto, Pflegezentrum Käferberg, Emil-Klöti-Strasse 25

13. Januar. Vortrag zu den einzigen in der Schweiz beheimateten Sukkulente.

11 und 13 Uhr, Sukkulente-sammlung, Mythenquai 88

13. Januar. Orgelkonzert von Bruno Reich.

17 Uhr, reformierte Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse 99

14. Januar. Der Heimatfilm: «Die Käserei in der Vehfreude» wird gezeigt.

14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

17. Januar. Vortrag zum Vorarlberger Rheindelta.

19.30 Uhr, ETH-Zentrum, Rämistrasse 101, Raum D3.2

19. Januar. Ein Ornithologe erzählt und zeigt Dias aus 30 Jahren Reisen.

15.30 bis 17 Uhr, Kirchengemeindehaus Hottingen, Asylstrasse 36

20. und 21. Januar. Das Theater Altstetten zeigt den Schwank in drei Akten: «Drei Männer im Schnee».

14 Uhr, Schulhaus Kappeli, Badenerstrasse 618

ZAHNI-RATGEBER

Wann braucht es eine Wurzelbehandlung?



Dr. med. dent. Martin Lehner

Antwort von Dr. med. dent. Martin Lehner: Eine Wurzelbehandlung wird dann nötig, wenn Bakterien durch eine tiefe Karies bis in den Zahnnerv (Pulpa) gelangen und zu einer irreversiblen, meist sehr schmerzhaften Entzündung führen. Der Zahnnerv muss dann entfernt werden.

Auch bei unfallgeschädigten Zähnen können durch ein Absterben der Pulpa Wurzelbehandlungen nötig werden. Für diese Behandlungen sind oft mehrere aufwändige Sitzungen nötig. Nach Abdichten des Zahnes mit einem Spanngummi wird durch die Zahnkrone ein Zugang zum Nerv gelegt. Das Pulpagewebe wird entfernt. Nach einer Kanallängenbestimmung, mit einem Röntgenbild und/oder elektrischer Widerstandsmessung werden die Wurzelkanäle mit Feilen maschinell oder von Hand erweitert und mit bakteriziden Lösungen sauber gespült. In den Zahn wird eine desinfizierende und antibiotische Einlage gemacht, die oft über eine Woche oder länger im Zahn verbleibt.

Erst bei vollkommener Beschwerdefreiheit des betroffenen Zahnes wird die Wurzelfüllung eingebracht und ein Kontroll-Röntgen angefertigt. Ein wurzelbehandelter Zahn sollte wegen der erhöhten Bruchgefahr langfristig mit einem Stift und mit einer Krone versorgt werden. (pr) www.zahnaerztehoengg.ch

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Freitag, 11. Januar

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53 «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg»: zurzeit geschlossen

Sonntag, 13. Januar

10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Carola Jost-Franz, Chilekafi im «Sonnegg» Kollekte: Zürcher Lehrhaus

9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jacques Voellmy

20.00 «höngger jugendgottesdienst» – ökumenisch, in der kath. Kirche Heilig Geist mit Pfr. René Schärer, PA Dieter Vehmeyer

Dienstag, 15. Januar

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit PA Dieter Vehmeyer

14 bis 16 Uhr: Freiwilligen-Treff Gedanken über die Zeit im Café «Sonnegg», Bauherrenstrasse 53 Charlotte Wettstein, Sozialberatung, Telefon 043 311 40 58

16.30 Im «Tertium im Brühl»: Andacht mit Pfrn. Carola Jost-Franz

19.30 bis 21.30 Uhr: Mit jüdischen Augen die Bibel lesen Die Schöpfungsgeschichte, Zürcher Lehrhaus, Limmattalstrasse 73, Referent: Michel Bollag, lic. phil., Dozent am Zürcher Lehrhaus Leitung: Anne-Lise Diserens Anmeldung bis 14. Januar bei Ursula Huber, Tel. 043 311 40 60, E-Mail: ursula.huber@zh.ref.ch

Mittwoch, 16. Januar

10.00 In der Hauserstiftung: Andacht PA Dieter Vehmeyer

14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

14.30 60plus: «Bäckerei Dreyfuss», ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Seniorenbüro Zürich Madelaine Lutz, Sozialpädagogin, Telefon 043 311 40 57

19.30 Lass es (f)liegen – lass uns (t)räumen Atempausen stärken Mütter in Kooperation mit dem Quartiertreff Rütihof

Informationen und Anmeldung: Monika Golling, Sozialpädagogin, Telefon 043 311 40 62, monika.golling@zh.ref.ch

Freitag, 18. Januar

Ökumenischer Gebetsabend mit Stationen:

19.00 Apéro und Besinnung, kath. Kirche Heilig Geist

20.00 Evang.-meth. Kirche, Bauherrenstrasse 44

20.30 Meditativer Weg: Schulhaus Vogtsrain – alter Friedhof

21.00 Ref. Kirche, anschliessend kleine Stärkung, mit Pfrn. Elsbeth von Känel, Pfr. Stefan Werner, PA Dieter Vehmeyer, Pfr. René Schärer, Pfr. Markus Fässler und Freiwillige

«Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg»: zurzeit geschlossen

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Donnerstag, 10. Januar

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe mit anschliessendem Kaffeetreff

Freitag, 11. Januar

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 12. Januar

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 13. Januar

9.45 Ökumenischer Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe

11.00 Nachtreffen für alle Rompilger und weitere Interessierte. Es werden Fotos von der Reise

gezeigt und man schwelgt noch einmal bei einem einfachen italienischen Zmittag in Erinnerungen. Da auf vielseitigen Wunsch vom 3. bis 9. November 2008 eine Wiederholung dieser Romreise geplant ist, sind auch alle anderen Interessierten zu diesem Treffen herzlich eingeladen

19.00 Ökumenischer Jugendgottesdienst Opfer für Samstag und Sonntag: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Dienstag, 15. Januar

10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof

14.00 Begegnungsnachmittag der Frauengruppe

Mittwoch, 16. Januar

9.00 bis 12.00 Uhr: Gemeinsames Einpacken der Fastenopfer-Unterlagen. Helfer und Helferinnen, die beim Einpacken mithelfen wollen, sind herzlich willkommen!

10.00 Andacht in der Hauser-Stiftung

Donnerstag, 17. Januar

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

Freitag, 18. Januar

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

19.00 Ökumenischer Gebetsabend mit Stationen zum Thema «Leben in der Gegenwart Gottes». Start um 19 Uhr mit Apéro und Besinnung, kath. Kirche

20.00 Station Evangelisch-methodistische Kirche, Bauherrenstrasse 44

21.00 Station bei der ref. Kirche, anschliessend kleine Stärkung. Die Stationen können auch einzeln besucht werden

Samstag, 19. Januar

18.00 Wortgottesdienst

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 10. Januar

14.00 Gemeindefest mit Daniel Müller «Verfolgte Christen – Unsere Fürbitte?» in der EMK Oerlikon

Freitag, 11. Januar

19.00 Ökumenische Gebetsnacht mit Stationen. Beginn in der katholischen Kirche St. Gallus, Schwamendingen, Ende um 23.50 Uhr in der EMK Oerlikon

Samstag, 12. Januar

14.00 Jungschar: Thema: «Eiszeit» Treffpunkt: Eisbahn Oerlikon

Sonntag, 13. Januar

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst Predigt: Pfr. Stefan Werner, gleichzeitig Kinderhort

Dienstag, 15. Januar

18.30 Unti-Bibelkunde in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Donnerstag, 10. Januar

9.15 Bibel-Kolleg für Frauen

Freitag, 11. Januar

16.15 Kigo im Foyer

Sonntag, 13. Januar

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Jens Naske «Herr und Knecht» Predigt zu Jesaja 42, 1–9 Kollekte: «SOS-Bahnhofshilfe» des Vereins Compagna Zürich

10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 16. Januar

14.30 Seniorennachmittag

Freitag, 18. Januar

16.15 Kigo im Foyer

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer

Dr. med. dent. Martin Lehner

Med. dent. Daniel Ginsberg

Assistenzdentalarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer

und Dr. Martin Lehner

Limmattalstrasse 25

8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

durchgehend 7.30 bis 18 Uhr

Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort

telefonisch vereinbart werden

Telefon 044 342 19 30

Fitness-Start 2008

...denn so glücklich macht Fitness!



GRATIS im Winter trainieren!
Jetzt starten und erst ab
März 2008 zahlen!
Mit 14 Tage Zufriedenheitsgarantie!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

Limmattalstrasse 400

8049 Zürich

Tel. 043 818 49 49

www.injoy-zuerich.ch

Ob groß, klein, jung, alt, dick oder dünn, Fitness tut jedem gut und bringt neuen Schwung in Ihr Leben. Grund genug, jetzt mit Ihrem Gute-Laune-Programm zu beginnen!

* Bei Abschluss eines 12-Monats-Abos trainieren Sie bis zum 1.03.08 gratis. Sollten Sie nicht 100%-ig mit uns zufrieden sein, können Sie Ihre Mitgliedschaft in den ersten 14 Tagen problemlos beenden. Sie gehen also keinerlei Risiko ein.

Garage Preisig

Offizielle
Mitsubishi Vertretung
Scheffelstrasse 16
8037 Zürich
Tel. 044 271 99 66



Verkauf • Service • Leasing

Josef Kéri
ZahnprothetikerNeuanfertigungen
und Reparaturen

Limmattalstrasse 177

8049 Zürich

Telefonische Anmeldung

044 341 37 97

Der Video-Clip vom «Dreikönigsanlass» in der Weinlaube der Firma Zweifel:

www.hoengger.ch/online

Leben in der Gegenwart Gottes
Ökumenischer Gebetsabend mit Stationen

Gemeinsam unterwegs

Festlicher ökumenischer Gottesdienst

Sonntag,
20. Januar, 10 Uhr

reformierte Kirche

zum Thema

«Leben in der Gegenwart Gottes»

(1. Thessalonicher 5,13–18)

Ref. Kirchenchor und Projektchor Heilig Geist

Pfrn. Elsbeth von Känel,

Pfr. Markus Fässler,

Pastoralassistent Dieter Vehmeyer

Der Gebetsabend mit Stationen geht mit

kurzen Impulsen und Zeiten des Gebets

der Frage nach, was zu einem erfüllenden

Leben in der Gegenwart Gottes gehört.

Pfarrteam und Freiwillige

Freitag, 18. Januar,
von 19 bis 22 Uhr

19.00 Uhr Apéro und Besinnung,

Katholische Kirche

20.00 Uhr Ev.-methodistische Kirche,

Bauherrenstrasse 44

20.30 Uhr Meditativer Weg:

Schulhaus Vogtsrain – alter Friedhof

21.00 Uhr Reformierte Kirche,

anschliessend kleine Stärkung

Die Stationen können auch einzeln

besucht werden.

Gemeinsam feiern

Dipl.-Ing. **Fust**

www.fust.ch

Jetzt **SONDERVERKAUF!**

Fragen Sie auch

nach Demomodellen und Occasionen!

Elektrohaushaltapparate

Viele 100 Waschautomaten, Kühlschränke,

Espressomaschinen, Tumbler, Bügeleisen,

Staubsauger, Rasierer, etc.

Jetzt mit ???% Superrabatt.

Unterhaltungselektronik

Viele 100 TV-/HiFi-/Video-/Foto-/DVD-/

Natel-/Navigationsgeräte stark reduziert.

Jetzt mit ???% Superrabatt.

Computer mit Service

Notebooks, Desktop PCs, Drucker,

Bildschirme, Organizer, Wireless,

Multimedia, Internet.

Jetzt mit ???% Superrabatt.

Küchen und Bäder

Die schönsten Fust-Massküchen und Bäder.

Jetzt mit mind. 10% Superrabatt.

Wenn möglich Grundriss mitbringen.

Dietikon, im IKEA, Industriestr., (E/UE) • Dübendorf, Wlstr. 2, (E/UE) • Glattzentrum, Obere Verkaufsebene, (E/UE/PC) • Horgen, Seestrasse 149, (K) • Horgen, Zugerstr. 30, (E/UE/PC) • Regensdorf, Fust Supercenter, im «Rägi-Mart» (Ex-Varo), (E/UE) • Regensdorf, Shopping Center Regensdorf, (E) • Zürich, im Jelmoli, Bahnhofstrasse, (K/E/UE/PC) • Zürich, Badenerstr. 109, (E/UE) • Zürich, Seefeldstr. 8, (E/UE) • Zürich, Hottingerstr. 52, (E) • Zürich, Letzpark, Baslerstrasse, (E/UE) • Zürich, Eschenmoser, Birnmensdorferstr. 20, (E/UE/PC) • Zürich, Sihl City, Kalandplatz 1, (E) • Zürich-Hauptbahnhof, Sony-Shop /Shopville-Löwenpassage, (UE/PC) • Zürich-Oerlikon, (Ex-Jelmoli/ABM) beim «Sternen Oerlikon», (E/UE/PC) • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch (E = Elektrogeräte, K = Küchen/Bäder, UE = TV, HiFi, Video, Natel, PC = Computer mit Service)

Hairstudio
Antonella

Ackersteinstrasse 1

8049 Zürich

Telefon 043 311 52 52

Preisliste (alles inkl.):

WLeg Fr. 32.– AHV

WSF Fr. 59.– AHV/ Fr. 66.– Allg.

WSFarbe Fr. 88.– AHV/ Fr. 95.– Allg.

WSMash Fr. 110.– Allg.

Herren Fr. 36.– bis Fr. 40.– Allg.

Fr. 32.– AHV

Treuepass

Samstagmorgen
Sprechstunde Kreis 10 **Höngger**
AerztInnen

12. Januar Dr. med. J. Wälti
Von 9.00 Bläsistrasse 23
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 341 44 64

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:

Ärztetelefon 044 421 21 21

Erfahrene Krankenschwestern vermitteln

NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Zahnärztliche
Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich

Telefon 044 342 44 11

www.grilec.ch

Anlaufstelle/Koordination

Publikation im «Höngger»
Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:

Redaktion Höngger,
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Ueli Stahel,
ueli.stahel@slm.admin.ch,
Telefon 044 341 66 00, Fax 044 341 52 36
www.zuerich-hoengg.ch

Gesundheit

«Höngg Vital»

Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen.

Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33
LvR@hin.ch

vitaswiss/Volks-gesundheit

Sektion Zürich Altstetten/Höngg
Tel. P 044 340 08 37

Gewerbe

Verein Handel und Gewerbe, HGH

Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13
G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch
www.hoengg.ch

Hobby und Natur

Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein

Präsident Clemens Klingler,
Tel. P 044 341 72 73

Familiengartenverein Höngg

In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.

Präsident Alfred Grieser, Tel. 044 370 11 11
alfred.grieser@bluewin.ch
www.familiengartenverein.ch

Feuerwehr Kp 11**Affoltern Höngg Wipkingen**

24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.

Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann,
Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60,
www.kp11.ch

Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Präsidenten kontaktieren.

Präsident: Jack Bosshard,
Telefon und Fax: 044 341 69 25
jaboss@freesurf.ch

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.

Präsidentin Susanne Ruppen,
Telefon 044 362 11 23
www.nvvhoengg.ch

Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Rest. Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

Präsident Guido Osio, osio@mails.ch,
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40
osio@mails.ch

Kind / Jugend / Familie

Eltern- und Freizeitclub Rütihof

Anlässe für Familien, Betrieb des Bauspielplatzes Rütihütten (offen Mittwoch und Samstag 14 bis 17.30 Uhr, Kontakt Tel. 077 425 32 87, www.ruethuetten.ch)

Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier,
Telefon 044 341 33 93 und
Francesca Rieser, Telefon 044 341 20 57

Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Flurina Grundlehner, Telefon 043 311 30 34
flugru@bluewin.ch

Jugendsiedlung Heizenholz

Leiter Roger Kaufmann,
Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36
Fax G 044 344 36 40

Kind / Jugend / Familie

Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44
www.pfadismn.ch

Kirche

Kath. Pfarramt Heilig Geist

Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin,
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch

Kirchgemeindeverein Höngg

Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.

Präsident Robert Eichenberger,
Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch
robertw.eichenberger@bluewin.ch

Ref. Kirchgemeinde Höngg

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66
www.refhoengg.ch

Präsident Jean E. Bollier,
Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47
jean.bollier@zh.ref.ch

Kultur

Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

Präsident François G. Baer,
Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44,
baer@toolnet.ch

OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

Präsidentin Emerita Seiler,
Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64
info@es-technik.ch

Ortsgeschichtliche Kommission des VVH

Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.
Präsident: Beat Frey, Telefon 044 342 11 80
frey.beatus@bluewin.ch

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.

Präsident Ueli Stahel, ueli.stahel@slm.admin.ch,
Tel. 044 341 66 00,
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch

Trachtengruppe Höngg

Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz 75-Jahre-Jubiläum.

Präsidentin Gaby Heidelberg,
Tel. P 044 401 42 79
gaby-heidelberg@bluewin.ch

Verein der Bierfreunde Höngg

Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.

Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33,
roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch

Verein Tram Museum

Betreibt das Tram-Museum Zürich an der Forchstrasse 260 und die Museumslinie 21. Restauriert im Depot Wartau historische Tramwagen.

Infos: 044 380 21 62, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.
Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch

Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!

Peter Gerber, Präsident, Tel. 044 371 41 93
Vreni Jenni, Aktuarin, Tel. 044 482 83 63
zfb@bluewin.ch, www.zfb-hoengg.ch

Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz,
Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80
www.zunft-hoengg.ch

Musik

Akkordeon-Orchester Höngg

Präsident Charles Weber,
Telefon P 044 948 06 90,
charles_weber@bluewin.ch

Frauenchor Höngg

«Singen verleiht Flügel!» – Möchtest Du Dich gerne selbst davon überzeugen und mit uns «abheben»? So kontaktiere bitte:

Francesca Rieser, Präsidentin
Telefon 076 370 20 57, E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch

The Holy Spirit Gospel Singers

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe montags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.

Präsidentin Nicole Heyn,
info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03
www.gospelsingers.ch

Jazz Circle Höngg

Jazz Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen.

Präsident Miroslav Steiner,
Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch

Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.

Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com
Telefon 079 303 05 63
www.maennerchor-hoengg.ch

Musikverein Eintracht Höngg

Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.

Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11,
mehr auf der Homepage: www.mveh.ch

Sinfonietta Höngg

Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen

Präsidentin Beatrice Sermet,
Telefon P 044 341 14 54

Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84,
sieberhoengg@bluewin.ch
www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene

Werdinsel-Openair

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21
www.werdinselopenair.ch

Soziales

@ktiv@

Kultur- und Bildungsprogramm der kath. Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien

Paul Ott, Tel. 044 341 41 67
paul.ott@bluewin.ch

Heizenholz Wohn- und Tageszentrum

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36
www.info.heizenholz@zkj.ch

Kiwanis Club Höngg

Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54,
Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch
www.kiwanis-hoengg.ch

Krankensmobiliemagazin Höngg

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

Verwalterin Heidi Herzog,
Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Samariterverein Höngg

Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.

Präsidentin Ursula Sibler,
Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76
ursula.sibler@swissonline.ch
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Verein Alterswohnheim Riedhof

Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.

Präsident: Ueli Bernhard, Leitung:
Christian Weber, Tel. G 044 344 66 66,
info@riedhof.ch, www.riedhof.ch

Soziales

Verein claro Weltladen Höngg

Aktiv für den fairen Handel: mit dem claro Laden am Meierhofplatz, bei kulturellen und politischen Anlässen.

Geschäftsführung: Ljuba Malik,
Tel. 044 341 03 01. Präsidentin: Andrea Nüssli-Danuser, Tel. 044 341 43 94
www.claroweltladen.ch

Verein Wohnheim Frankental

Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.

Heimleiter: Claus Mandlbauer,
Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch
wohnheim@frankental.ch

«Zeit verschenken»

Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:

Telefon 044 341 77 00, Giblestrasse 27
hoengg@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch

Frauenverein Höngg

Mittagstisch für Primarschüler
Y. Türler, Telefon 044 342 26 93

Babysitter-Vermittlungsdienst
Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27
Chinderhüeti D. Vetsch, Tel. 044 342 11 67
Präsidentin Edith Erni, Tel. 044 341 38 17,
edith.erni@dplanet.ch

Soziokultur Höngg/Rütihof

Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.

Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

Walter Martinet, Heimleiter,
Telefon G 044 341 73 74,
hauserstiftung@bluewin.ch

Sport

Armbrustschützen Höngg

Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.

Präsident Alain Guignard, Tel. 079 335 11 09
silvia.schnyder1@bluewin.ch, www.ashoengg

Berg-Club Höngg

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57,
marcel.tissot@bluewin.ch
www.bergclub-hoengg.ch

Junioren und Jungschützenkurs

der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen
Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49
petrocchi@bluewin.ch

MTC Höngg Männer Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04
Tel. G 044 439 10 57
werner.herzog@tiscalinet.ch

Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26
www.ncz.ch

Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38
stefan.buechi@hopro.ch
www.zueripontonier.ch

Pro Senectute

Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen

Koordination: S. Siegfried,
Telefon 044 341 83 08,
und M. Rütli, Tel. 044 341 79 07

Sport

Radfahrerverein Höngg

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

Präsident: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch

Roller Club Zürich

Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertaining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4).

Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73,
G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch

SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

Präsident Martin Kömeter,
Telefon 044 340 28 40,
hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg

Sportverein Höngg

DIE UMFRAGE

Was ist Ihre Meinung zu den Wahlen in Amerika?



Ich bin für Barack Obama, seine Vision für Amerika ist gut. Er könnte das Land in eine bessere Richtung lenken. Er ist mir sympathischer als Hillary Clinton und sein Auftreten ist positiv.

CARLO ZIMMERMANN

George W. Bush hat leider den sozialen Staat nicht gefördert und nur auf die oberen Schichten Wert gelegt. Ich informiere mich über die Wahlen durch die Zeitung.



Ich bin politisch zu wenig interessiert, als dass ich darüber wirklich urteilen könnte. Ich bin einfach nicht mit George W. Bush zufrieden, denn sein Wirken in Kriegsfragen war meiner Meinung nach nicht gut.

DENISE GAHLER

Ich hoffe, dass der neue Präsident in eine andere Richtung geht als er. Natürlich kommt es auch immer auf die Einstellung des Volkes an, was die Zukunft betrifft.



Jedermann ist besser als Präsident der Vereinigten Staaten als George W. Bush. Er ist den Krieg im Irak falsch angegangen, was schlimme Auswirkungen nach sich zieht.

STEFANIA ZUCCARONEMETH

Ich erwarte vom neuen Präsidenten vor allem, dass er den Frieden fördert, die Armut reduziert und die Todesstrafe abschafft. Vielleicht sind diese Ideen nicht sehr realistisch, aber einen Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Sternsingkinder unterwegs in Höngg



Die Sternsingkinder waren an drei Tagen unterwegs. (zvg)

Zahlreiche Sternsingkinder sangen am vergangenen Wochenende Lieder und sammelten so Geld für bedürftige Kinder in Papua-Neuguinea.

Das Höngger Sternsingen fand auch dieses Jahr wieder ökumenisch statt. Zwölf Sternsingkinder als Königinnen und Könige verkleidet waren mit dem Pastoralassistenten Dieter Vehmeyer von der katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist, mit der Pfarrerin Carola Jost-Franz von der reformierten Kirchgemeinde und mit Sergio Jost, der die Sänger mit seiner Gitarre begleitete, in Höngg unterwegs.

Die verkleidete Gruppe besuchte Bewohnerinnen und Bewohner der Hauserstiftung, des Alterswohnheims Riedhof und des Tertianums Im Brühl sowie den Neujahrsapéro

der Firma Zweifel. Der Segen, den sie an die Türen geschrieben haben, heisst 20*C+B+M*08 und bedeutet, dass Christus das Haus segnen möge.

Erfolgreiches Ergebnis

Die fleissigen Kinder wirkten am Sonntag zudem im Gottesdienst der katholischen Pfarrei mit. Dass die zwölf Kinder drei Tage ihrer Ferienzeits dieser Aufgabe zur Verfügung stellten, beeindruckte die Menschen so sehr, dass sie tief in die Tasche griffen. Es war allen eine grosse Freude, dass am Schluss das Ergebnis so erfolgreich war: An den drei Tagen wurden 2357.50 Franken für eine Schule in Papua-Neuguinea gesammelt. Allen Kindern und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Eingesandter Artikel von Carola Jost-Franz, Pfarrerin

Noch kein Pächterwechsel im «Jägerhaus»



Im «Jägerhaus» bleibt vorläufig alles beim Alten. (zvg)

Roland Thalmann, Mieter des städtischen Restaurants Jägerhaus, bleibt doch noch bis Ende des Jahres 2008 Chef des beliebten Ausflugsrestaurants auf dem Käferberg.

Roland Thalmann wirtet seit dem Jahr 2001 auf dem bekannten Restaurant Jägerhaus in der Waldlichtung auf dem Käferberg oberhalb der Waid an der Waidbadstrasse 151. Ursprünglich war ein Ende des Mietvertrages auf Ende 2007 vorgesehen; die Stadt schrieb deshalb den Betrieb im Frühjahr 2007 neu aus. Interessenten waren zahlreich vorhanden.

Im Rahmen des Mieterwechsels war eine sanfte Auffrischung des Lokals vorgesehen. Abklärungen ha-

ben nun aber ergeben, dass für eine langfristige Erhaltung der Betriebstauglichkeit eine wesentlich umfangreichere Renovation notwendig ist als ursprünglich gedacht.

Thalmann bleibt bis Ende Jahr

Um über die notwendige Zeit für eine sorgfältige Überprüfung der Situation zu verfügen, konnte die Stadt Roland Thalmann dazu gewinnen, den Betrieb mit seiner Crew nochmals ein Jahr zu führen, obwohl er mit seiner Familie auch für die Restaurants der Zürichsee-Schiffahrt verantwortlich ist. Das beliebte Ausflugsrestaurant mit seiner gutbürgerlichen Küche bleibt somit bis Ende 2008 geöffnet und wird in bekannter Manier weitergeführt. (e/scs)

Höngger rätseln

Ort im Kanton Schwyz	grösster franz. Maas-hafen	japanische Hafenstadt	spiritistische Sitzung	Motto	Post-versand-art	
vorhanden sein					5	
		Hinterlassen-schaft	ein Vorn. des US-Erfinders Edison †		8	
span. Küste (Costa ...)	widerlich finden, sich vor etwas ...			Fremd-wortteil: vor	3	
Opfer-tisch			schweiz. Wirt-schafts-zeitung		6	
		dt. Film-gesell-schaft	Honig-insekten		2	
weibliches Rind	Wäsche-stück	Vorn. des dt. Poli-tikers Bartschel †		ver-langen	Kung-Fu-Schau-spieler (Bruce) †	Abk.: Codex
königl. Haushalt			german. Gott, Bogen-schütze	dünne-gewaltes Metall		
			Mono-gamie		magische Silbe der Brah-manen	
Lärm, Getöse	Kurz-form von Apéritif	Sage um einen Heiligen			9	
Garten-blume					1	
ehem. schweiz. Ruderer (Xeno)		engl.: Lüge	Initialen der Sängerin Hagen		7	
					4	
franz.: Schrei			chem. Zeichen für Helium		12	
mit den Ohren wahr-nehmen					12	

Auflösung des letzten Rätsels

R	E	S	E	R	V	E	T	A	N	K
I	B	E	I	Z	E	R	E			
A	N	G	E	L	A	M	B	T		
L	N	K	L	E	E	U	E			
S	C	A	L	A	E	L	E			
H	M	E	G	G						
S	S	A	T	H	E	N				
S	T	U	F	E	N	U				
N	E	N	A	V	G					
S	C	A	E							
S	A	H	A	R	A					
I	I	G	D	U						
U	N	R	U	H	I	G				

LAUSANNE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Mutter und Kind angefahren

Am Donnerstag vergangener Woche ereignete sich um 17 Uhr am Zwielplatz ein Verkehrsunfall.

Eine 24-jährige Mutter und ihre dreijährige Tochter waren dabei, die Limmattalstrasse auf Höhe der Hausnummer 225 auf dem Fussgängerstreifen von rechts nach links zu überqueren. Dabei wurden sie vom Lenker eines Personenwagens auf seiner Fahrt stadtauswärts übersehen und erfasst. Sofort wurden die zwei verletzten Fussgängerinnen ins Waidspital gebracht. Näheres zu den Verletzungen von Mutter und Kind ist nicht bekannt.

Infolge des Unfalls wurde die Limmattalstrasse zwischen Meierhofplatz und Zwielplatz für jeglichen Verkehr gesperrt. Auch der Trambetrieb der Linie 13 konnte stadtauswärts nur bis zum Meierhofplatz aufrechterhalten werden. Die Busse der Linie 80 fuhren übers Heizenholz. Nach einer dreiviertel Stunde konnten die öffentlichen Verkehrsmittel wieder ihrer gewohnte Strecke befahren. (scs)

Räuber bestiehlt 91-jährige Rentnerin

Am Mittwoch, 2. Januar, wurde einer Rentnerin im Kreis 10 gewaltsam die Handtasche entrisen.

Kurz nach 16 Uhr war mitten im Wohnquartier an der Rousseustrasse eine Rentnerin im Begriff, ihre Haustüre aufzuschliessen. Plötzlich trat eine ihr unbekannt Person, vermutlich ein Mann, an sie heran. Dieser griff nach der Handtasche der Rentnerin und versuchte, sie ihr zu entreissen. Die Frau hielt die Tasche jedoch fest und erhielt in der Folge einen leichten Stoss. Die Kräfte verliessen die Rentnerin und sie stürzte. Dabei zog sie sich leichte Schürfwunden an der Stirne und eine Prellung am rechten Knie zu. Der Dieb flüchtete unerkannt mit der Handtasche.

In der Tasche befand sich nur wenig Bargeld, jedoch eine teure Brille. Die Rentnerin konnte der Polizei nur eine vage Beschreibung der Täterschaft geben. Hinweise sind erbeten an die Stadtpolizei Zürich unter der Telefonnummer 0 444 117 117 oder an jede andere Polizeidienststelle. (e)

Auflösung Sudoku vom 22. Dezember

4	2	1	7	3	8	5	9	6
9	6	8	5	4	2	1	3	7
5	7	3	1	9	6	8	4	2
6	5	2	9	8	4	3	7	1
1	8	4	3	6	7	2	5	9
7	3	9	2	1	5	6	8	4
3	9	6	8	7	1	4	2	5
2	1	7	4	5	3	9	6	8
8	4	5	6	2	9	7	1	3

LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefonnummer 044 340 17 05 oder per E-Mail an: redaktion@hoengger.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

Gasthaus
HANS
IM GLÜCK

Für ein gemütliches Tête-à-tête, ein feierliches Essen mit Freunden oder ein Firmenessen... wir freuen uns auf Sie! Schauen Sie mal rein...!

www.pigna.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54
8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten